



Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 19. Oktober 2009

308 10 Finanzen
10.07 Voranschläge

Vorlage Nr. 42/2009: Antrag des Stadtrates auf Genehmigung des Voranschlages und auf Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2010

Referent des Stadtrates

Toni Brühlmann
Ressortvorsteher Finanzen und Liegenschaften

Aufgrund der geringeren Steuereinnahmen bei den juristischen Personen muss für das Jahr 2009 mit einem hohen Aufwandüberschuss gerechnet werden. Der Voranschlag geht auch für das Jahr 2010 von tiefen Steuereinnahmen aus. Gegenüber dem Voranschlag 2009 fallen die Steuereinnahmen rund 7.7 Millionen Franken und verglichen mit der Rechnung 2008 13.4 Millionen Franken tiefer aus. Auch muss mit weiter steigenden Kosten bei den Zusatzleistungen zu AHV und IV ausgegangen werden. Aus obigen Gründen wird für das Jahr 2010 ein Aufwandüberschuss von Fr. 2'759'300 budgetiert. Der Cash Flow als wichtige Grösse bleibt jedoch mit 2.7 Millionen Franken positiv. Das prognostizierte Investitionsvolumen beträgt Netto 14.18 Millionen Franken.

Antrag an den Gemeinderat:

1. Der Voranschlag für das Jahr 2010 wird mit folgenden Endzahlen genehmigt:

1.1 <u>Laufende Rechnung</u>	Fr.	Fr.
Aufwand	119714'600.--	
Ertrag		
- ordentliche Erträge		84'587'300.--
- Steuern: 119 % von Fr. 27'200'000.--		<u>32'368'000.--</u>
		<u>116'955'300.--</u>
Aufwandüberschuss zu Lasten Eigenkapital		<u>2'759'300.--</u>
		=====
1.2 <u>Investitionsrechnung</u>		
1.2.1 <u>Investitionen im Verwaltungsvermögen</u>		
Ausgaben	14'900'000.--	
Einnahmen		<u>720'000.--</u>
Nettoinvestitionen		<u>14'180'000.--</u>
		=====
1.2.2 <u>Investitionen im Finanzvermögen</u>		
Ausgaben		
Einnahmen		
Nettoveränderung (Ausgabenüberschuss)		<u>0.--</u>
		=====



2. Bei Annahme eines mutmasslichen Steuerertrages zu 100 % von Fr. 27'200'000.-- wird für das Jahr 2010 eine Gemeindesteuer von 119 % der einfachen Staatssteuer bezogen.
3. Es wird davon Vormerk genommen, dass das Eigenkapital nach Belastung des Aufwandüberschusses gemäss Ziffer 1.1 voraussichtlich rund 28.3 Mio. Franken betragen wird.
4. Dieser Beschluss wird in abschliessender Zuständigkeit des Gemeinderates gefasst.

Für richtigen Protokollauszug

STADTRAT SCHLIEREN
Präsident Schreiber

Peter Voser Hansruedi Kocher

Versand: 21. Oktober 2009